**Richtlinien zur Erstellung**

**kompetenzorientierter mündlicher Aufgabenstellungen**

Leiten Sie die Aufgabenstellung mit einer Ausgangssituation (Kontext) ein. Diese kann sein:

* eine aktuelle Situation in einer Branche oder
* eine aktuelle oder mögliche zukünftige Situation aus der Lebenswelt der Schülerin/des Schülers oder
* ein erfundener (aber realistischer und praxisnaher) Sachverhalt (Handlungsrahmen).
* Formulieren Sie präzise, voneinander unabhängige Aufgaben, die auf die situative Ausgangslage (Kontext) Bezug nehmen.
* Ergänzen Sie die Aufgabenstellungen – wenn sinnvoll – mit Bildern, Grafiken, Zeitungstexten usw. Achten Sie dabei auf die korrekte Quellenangabe.
* Achten Sie darauf, dass die Aufgabenstellungen folgende Zielniveaus lt. § 22 (1) beinhalten.

**R.** Reproduktionsleistung [Anforderungsbereich I]

* + Die Schülerin/der Schüler kann die Fachsprache richtig anwenden.
  + Die Schülerin/der Schüler gibt (sinnvolle) Sachverhalte wieder.
  + Die Schülerin/der Schüler kennt mögliche (seriöse) Quellen, wo Faktenwissen abgerufen werden kann.

**T.** Transferleistung [Anforderungsbereich II]

* Die Schülerin/der Schüler kann Zusammenhänge erklären.
* Die Schülerin/der Schüler kann Sachverhalte einordnen & gegenüberstellen.
* Die Schülerin/der Schüler kann Sachverhalte verknüpfen.
* Die Schülerin/der Schüler kann gezielte Fragen stellen und gewonnene Erkenntnisse darlegen.

**P.** Problemlösung & Reflexion [Anforderungsbereich III]

* Die Schülerin/der Schüler kann reflektieren und Schlüsse ziehen.
* Die Schülerin/der Schüler kann Handlungsoptionen entwickeln.
* Die Schülerin/der Schüler kann Sachverhalte beurteilen.
* Die Schülerin/der Schüler kann Hypothesen entwickeln.

**Eine detaillierte Operatorenliste finden Sie am Ende des Dokuments.**

* Erstellen Sie zu jeder Aufgabenstellung einen Erwartungshorizont. Dies wird deshalb notwendig, da Sie zukünftig mit Aufgabenstellungen konfrontiert sind, die möglicherweise im Team erstellt wurden (Themenbereiche). Daher ist es sicher hilfreich eine **grobe Darstellung der Lösung** zu erhalten.
* Vergessen Sie nicht auf das Beurteilungsschema.

**Liste möglicher Operatoren**

|  |  |
| --- | --- |
| **Reproduktionsleistung [Anforderungsbereich I]** | |
| (be)nennen | Inhalte aufzählen oder auflisten, Wissen bzw. angelernte Tatsachen wiedergeben oder Informationen aus beigefügtem Material entnehmen |
| herausarbeiten | Zusammenhänge unter bestimmten Aspekten aus dem zur Verfügung gestellten Material erkennen und herausarbeiten, möglicherweise auch berechnen |
| beschreiben | zentrale Sachverhalte (Kernaussagen, Besonderheiten, Schwerpunkte, Gesetzmäßigkeiten etc.) aus Kenntnissen oder dem zur Verfügung gestelltem Material systematisch und logisch (mit eigenen Worten) wiedergeben |
| darstellen | einen Sachverhalt oder Zusammenhang mit Worten wiedergeben oder grafisch verdeutlichen |
| ermitteln | Lösen von Aufgaben mittels vorgegebener Sachverhalte, Daten oder Materialien, Zusammenhänge erkennen und herausfiltern |
| zusammenfassen | Sachverhalte aus (Vor)Wissen oder aus dem zur Verfügung gestellten Material auf das Wesentliche reduzieren sowie komprimiert und strukturiert wiedergeben |
| Weitere mögliche Operatoren: feststellen, bezeichnen, skizzieren, aufzeigen, schildern, wiedergeben, aufzählen, auflisten, recherchieren, veranschaulichen, auswählen, bestimmen | |
|  |  |
| **Transferleistung [Anforderungsbereich II]** | |
| analysieren | Sachverhalte oder Materialien auf Grundlage von Kriterien erfassen, untersuchen und in Beziehung zueinander setzen |
| erklären | Zusammenhänge verständlich aufzeigen, Informationen durch eigenes Wissen, eigene Einsichten, aber auch durch das begleitende Material in einen Zusammenhang stellen und anhand von Beispielen verdeutlichen |
| vergleichen | Sachverhalte oder Materialien systematisch gegenüberstellen, Berührungspunkte, Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Abweichungen gewichtend einander gegenüberstellen und zu einem Ergebnis kommen |
| auswerten | Informationen, Daten und Ergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen und diese begründen |
| einordnen, zuordnen | einen oder mehrere Sachverhalte oder Materialien in einen Zusammenhang stellen |
| begründen | auf Basis fachlich und sachlich abgesicherter Argumente und Beispiele eine Einschätzung, eine Wertung oder Meinung absichern |
| erstellen | Zusammenhänge sprachlich und fachlich korrekt grafisch darstellen |
| Weitere mögliche Operatoren: kennzeichnen, anwenden, gliedern, ableiten, klären, definieren, Zusammenhänge herstellen, folgern, untersuchen, übertragen etc. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Problemlösung & Reflexion [Anforderungsbereich III]** | |
| beurteilen | den Stellenwert von Aussagen, Behauptungen, Sachverhalten definieren, Gedanken oder konkrete Schritte im Zusammenhang auf ihre Eignung oder Stichhaltigkeit prüfen und die zur Beurteilung angewandten Kriterien anführen |
| überprüfen | Aussagen oder Behauptungen auf Basis eigener Kenntnisse und Einsichten auf ihre Angemessenheit hin untersuchen |
| bewerten | eine persönliche, jedoch fachlich stimmige Stellungnahme abgeben, Fachwissen argumentativ einsetzen, Bezug auf Materialien oder Beispiele nehmen, eigene Meinung darlegen |
| erörtern | eine Problemstellung oder These durch Ausloten von Pro- und Contra-Argumenten auf ihre Stichhaltigkeit hin überprüfen und auf dieser Basis Schlussfolgerungen ziehen bzw. die eigene Position formulieren |
| gestalten | ein Problem in produkt-, situations- bzw. adressatenadäquater Form (z. B. Szenarien, Modelle) diskutieren |
| interpretieren | Zusammenhänge aus beiliegendem Material erarbeiten und eine begründete Stellungnahme formulieren, die auf einer Analyse und Bewertung basiert |
| Weitere mögliche Operatoren: darstellen, Stellung nehmen, entwerfen, entwickeln | |

**Quellen:**

vgl.: www.ris.bka.gv.at; Bundesgesetzblatt 177. Verordnung: Prüfungsverordnung BHS,  
Bildungsanstalten, 2012

vgl.: Präsentationsunterlagen von Mag. Ulrike Sartori:

Überarbeitung eines Evaluationspapiers für Vorsitzende als Präsentation:

Arbeitsgruppe bestehend aus: LSI Ripper, FI Scharnagl, Dir. Dirnberger, Dir. Zöchling und Mag. Sartori:

Die Operatoren entstammen von [www.bifie.at](http://www.bifie.at) sowie aus dem Leitfaden zur Umsetzung der neuen standardisierten, kompetenzorientierten Reife- und Diplomprüfung (sRDP)